

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1274/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat V / 75-44-01 1/2013	Datum 09.08.2012	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 16.10.2012

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	23.10.2012	Ö
Stadtrat	Entscheidung	31.10.2012	Ö

## Betreff:

Wirtschaftsplan 2013  
des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 20.08.2012

Mainz, 20.08.2012

gez. Eder

gez. Beck

Katrin Eder  
Beigeordnete

Günter Beck  
Bürgermeister

Mainz, 17.10.2012

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2013 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts zu.**

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### 1. Sachverhalt

Gemäß § 13 Absatz 2 der Satzung für die Anstalt des öffentlichen Rechts „Wirtschaftsbetrieb Mainz“ vom 18.12.2008 ist ein Wirtschaftsplan jährlich durch den Vorstand aufzustellen und durch die entsprechenden Gremien zu beschließen.

### 2. Lösung

Als Anlage ist der Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, beigefügt. Er besteht aus folgenden Teilen:

1. Erfolgsplan 2013
2. Vermögensplan 2013
3. Finanzplan (über 5 Jahre)
4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)
5. Stellenübersicht

#### **Der Wirtschaftsplan weist folgende Eckdaten auf: im Erfolgsplan**

in den Erträgen	46.293.295 EUR
in den Aufwendungen	44.840.022 EUR
damit mit einem Jahresgewinn von	1.453.273 EUR

#### **im Vermögensplan**

Einnahmen	22.430.810 EUR
Ausgaben	22.430.810 EUR

#### **Durchführung des Wirtschaftsplanes**

a) Gesamtbetrag der Kredite	9.050.000 EUR
b) Höchstbetrag der Kassenkredite	6.000.000 EUR

**Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 liegt bei den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsicht vor.**

### 3. Alternative

Keine.

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein.